



Blühendes
Österreich

GLOBAL 2000



ZEIG' HER DEINEN SCHMETTERLINGSGARTEN

4. BIS 28. JULI 2019

Citizen Science Projekt von Blühendes Österreich und GLOBAL 2000
Auswertung der Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten
von DI. Dr. Helmut Höttinger



LEBENDIGE GÄRTEN

*„Es ist das Ende der Welt, sagte die Raupe -
Es ist erst der Anfang, sagte der Schmetterling.“*

Wenn es um den Erhalt unserer natürlichen Vielfalt geht, verhält es sich wie mit der Raupe und dem Schmetterling. Wir müssen aus der Vergangenheit lernen und in der Gegenwart etwas bewegen, damit wir von einer Zukunft voller heimischer Schmetterlinge in unseren Gärten träumen dürfen. Mit der Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten hat Blühendes Österreich deutlich sichtbar gemacht, wie vielen Menschen Artenschutz ein Anliegen ist.



Lena Hoschek

Beirätin Stiftung Blühendes Österreich

Gärten und Schmetterlinge liegen den Österreicherinnen und Österreichern am Herzen. Das haben sie auch heuer wieder bewiesen. Mehr als 12.000 Schmetterlinge wurden über die App „Schmetterlinge Österreichs“ in 25 Tagen gezählt. Damit wurden etwa so viele Meldungen hochgeladen wie 2017, jedoch deutlich weniger als letztes Jahr. Ein Grund dafür dürften die für Schmetterlinge besonders schlechten Witterungsbedingungen im Frühjahr, insbesondere im Mai 2019, gewesen sein. Insgesamt wurden bisher jedoch mehr Schmetterlingsmeldungen abgegeben als im Vorjahr.

Unsere wissenschaftlichen Betreuer und Schmetterlingsexperten Helmut Höttinger und Thomas Holzer haben wieder auf Hochtouren gearbeitet, um diese Auswertung vorzulegen. Dieser Report ist ein Dankeschön an die tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die fotografiert, kommentiert und ihre Urlaubs- und Sommerzeit unseren Schmetterlingen gewidmet haben. Mit „Zeig' her deinen Schmetterlingsgarten“ wollen wir ein langfristiges Citizen-Science Projekt starten. Die Aktion bleibt auch in den nächsten Jahren ein Fixpunkt für Schmetterlings- und GartenfreundInnen. Ob wir 2020 noch mehr Schmetterlinge über die App melden können? Ab Oktober 2019 steht für Meldungen auch eine Desktop-Version der App zur Verfügung!

René Fischer

Geschäftsführer GLOBAL 2000

Mag. Ronald Würflinger

Geschäftsführer Blühendes Österreich

IMPRESSUM

Herausgeber: Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung, Schottenring 16, 1010 Wien, www.bluehendesoesterreich.at

Layout/Grafik: iService Medien & Werbeagentur, www.iservice.at | Publikationsort und Erscheinungsdatum: Wien im September 2019

Autor: Dipl.-Ing. Dr. Helmut Höttinger, Cover: Fotos aus der App

SCHMETTERLINGE ÖSTERREICHS

Citizen-Science-App

2019 2018 2017

GEMELDETE
SCHMETTERLINGE



12.408

23.000

12.005

ANZAHL
USERINNEN

1.649

2.637

2.539

VERGEBENE
LIKES



44.864

CIRCA
56.000

CIRCA
20.997

VERFASSTE
KOMMENTARE

8.419

20.200

11.740

NUTZERINNEN UND
NUTZER DER APP
SCHMETTERLINGE
ÖSTERREICHS

NEU REGISTRIERT
ZW. 04. BIS 28.07.: 1.614

15.866

12.474

6.853

HÄUFIGSTE TAGFALTER IN GÄRTEN, AUF BALKONEN UND TERRASSEN 2019



2

783 GR. OCHSENAUGE
FOTOS



3

526 HAUHECHEL-BLÄULING
FOTOS

261 ZITRONENFALTER
FOTOS



9



5

477 KAISERMANTEL
FOTOS



1

260 SCHACHBRETT
FOTOS



10

1.271 DISTELFALTER
FOTOS

512 SEGELFALTER
FOTOS



4

223 KL. KOHL-WEISSLING
FOTOS



12

141 KL. WIESENVÖGELCHEN
FOTOS



15



8

305 ADMIRAL
FOTOS



6

442 TAGPFAUENAUGE
FOTOS

238 ROSTFARBIGER DICKKOPFFALTER
FOTOS



11

172 C-FALTER
FOTOS



13

159 SCHWALBENSCHWANZ
FOTOS



14

330 SCHORNSTEINFEGER
FOTOS



7

Die meisten Tagfalter-Arten von einem einzigen Fundort wurden von Michaela Wanz (42 Arten) und Sabine Gasparitz (41 Arten) eruiert, gefolgt von Verena S. und Martin Borovansky mit jeweils 37 Arten. Es folgen Pe Zi aus der Steiermark (33 Arten), Gerhard Kogler sowie Momcilo Borek mit jeweils 31 Arten in niederösterreichischen Gärten sowie Annelise W. mit 30 Arten (Oberösterreich). BeobachterInnen haben öfters Schmetterlinge an mehreren Orten gemeldet, zudem tw. auch in der freien Landschaft und nicht in Gärten, was die Auswertung erschwert. Die höchste Gesamt-Artenzahl während der Zählaktion haben aus Kärnten Hansjörg Vogl und Michaela Wanz mit jeweils 42 Arten geliefert. Nur ganz knapp dahinter (41 Arten) liegt Sabine Gasparitz aus der Steiermark, welche auch die meisten Nachtfalter-Arten gemeldet hat. Verena S. aus dem Burgenland und Martin Borovansky aus Oberösterreich folgen mit jeweils 37 festgestellten Arten.



DIE ARTENREICHSTEN GÄRTEN ÖSTERREICHS

1. **MICHAELA WANZ**
42 ARTEN (KTN.)
2. **SABINE GASPARITZ**
41 ARTEN (STMK)
3. **VERENA S.**
37 ARTEN (BGLD)
4. **MARTIN BOROVANSKY**
37 ARTEN (OÖ)
5. **PE ZI**
33 ARTEN (STMK)
6. **GERHARD KOGLER**
31 ARTEN (NÖ)
7. **MOMCILO BOREK**
31 ARTEN (NÖ)
8. **ANNELISE W.**
30 ARTEN (OÖ)
9. **ANNA R.**
27 ARTEN (NÖ)
10. **BEATRIX EILETZ**
27 ARTEN (STMK)
11. **HANSJÖRG VOGL**
25 ARTEN (KTN.)
12. **HANNES SINABELL**
24 ARTEN (WIEN)
13. **MICHAEL WAGNER**
24 ARTEN (OÖ)
14. **ANDREA :MACPEEWEE**
20 ARTEN (SBG)
15. **DIETER LAUFFER**
20 ARTEN (VBG.)

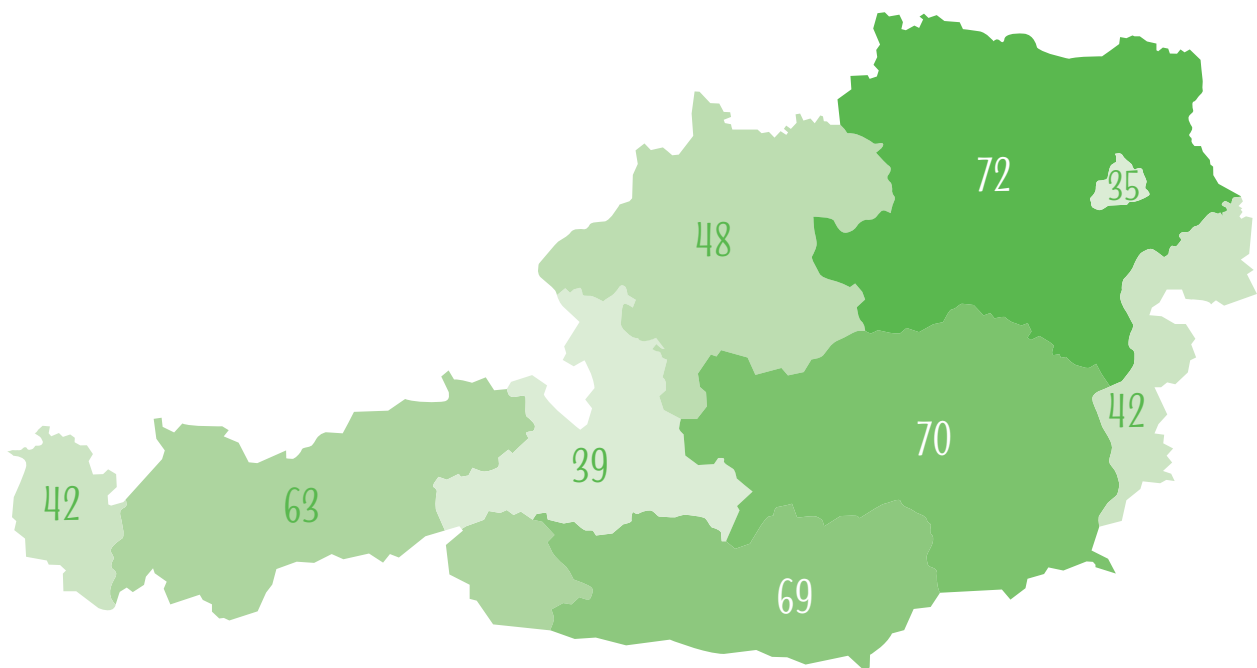
FLEISSIGSTE BEOBACHTERINNEN

1. **SABINE GASPARITZ**
316 MELDUNGEN (STMK)
2. **MARTIN BOROVANSKY**
309 MELDUNGEN (OÖ)
3. **ANNA R.**
283 MELDUNGEN (NÖ)
4. **KARL EHRLICH**
238 MELDUNGEN (WIEN)
5. **VERENA S.**
237 MELDUNGEN (BGLD)
6. **ANNELISE W.**
178 MELDUNGEN (OÖ)
7. **HANSJÖRG VOGL**
177 MELDUNGEN (KTN.)
8. **MARLENE MELCHER**
176 MELDUNGEN (KTN.)
9. **BEATRIX EILETZ**
173 MELDUNGEN (STMK)
10. **PE ZI**
153 MELDUNGEN (STMK)
11. **MOMCILO BOREK**
152 MELDUNGEN (NÖ)
12. **MICHAELA WANZ**
142 MELDUNGEN (KTN.)
13. **GERHARD KOGLER**
132 MELDUNGEN (NÖ)
14. **SILVIA S.**
128 MELDUNGEN (NÖ)
15. **FLORIAN LEXER**
125 MELDUNGEN (KTN.)

BUNDESLÄNDER IM VERGLEICH

ANZAHL GEMELDETER TAGFALTER-ARTEN UND ANZAHL DER TAGFALTER-DATENSÄTZE AUS DEN EINZELNEN ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLÄNDERN 2017, 2018 BZW. 2019.

BUNDESLAND	TAGFALTER-ARTENZAHL 2019	TAGFALTER-ARTENZAHL 2018	TAGFALTER-ARTENZAHL 2017	ANZAHL DATENSÄTZE 2019	ANZAHL DATENSÄTZE 2018	ANZAHL DATENSÄTZE 2017
Niederösterreich	72	77	77	3.282	5.608	2.363
Steiermark	70	78	75	1.675	2.280	2.299
Kärnten	69	67	75	1.014	2.774	1.707
Tirol	63	64	58	613	1.517	715
Oberösterreich	48	63	52	1.635	3.269	1.288
Vorarlberg	42	63	46	224	895	265
Burgenland	42	53	44	441	644	373
Salzburg	39	57	42	235	803	529
Wien	35	50	41	838	1.109	562



NEU: DIE TOP NACHTFALTER-SICHTUNGEN

Bei den meldbaren Nachtfaltern haben die Steiermark und Niederösterreich die Nase vorne, sowohl was die Artenzahlen (26 bzw. 23 Arten), als auch die Anzahl der Meldungen betrifft (625 bzw. 730). Bei den Artenzahlen folgen Kärnten, Oberösterreich, Tirol und Salzburg.

* Auswertung jener Arten, die derzeit mit der App gemeldet werden können. Für die Jahresauswertung werden auch weitere naturschutzfachlich und wissenschaftlich interessante Nachtfalter-Funde berücksichtigt.

NACHTFALTER-ART*	ANZAHL MELDUNGEN
Taubenschwänzchen	257
Gamma-Eule	135
Braune Tageule	108
Heidespanner	81
Klee-Gitterspanner	66
Hummelschwärmer	47
Russischer Bär	46
Weißfleckwidderchen	31
Kieferschwärmer	27
Mittlerer Weinschwärmer	22

BEMERKENSWERTE NACHTFALTER-ARTEN

Die in Österreich extrem seltene **Tölpeleule** (*Grammodes stolidus*) wurde am Anfang Juni aus Ebreichsdorf gemeldet.



Für Perchtoldsdorf wurde Ende Juni eine Raupe des streng geschützten **Nachtkerzenschwärmers** (*Proserpinus proserpina*) nachgewiesen.



Der imposante **Oleanderschwärmer** (*Daphnis nerii*) wurde in Zwettl und St. Margarethen im Burgenland im Raupenstadium gesichtet. Der Oleanderschwärmer zählt zu den Wanderfaltern und kann in Österreich in keinem Entwicklungsstadium den Winter überstehen. Die Tiere wandern je nach Witterung in unterschiedlicher Anzahl aus dem Süden zu und können zu den Profiteuren der Klimaerwärmung gerechnet werden.



WISSENSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS UNTER DEN SCHMETTERLINGEN

- in den Anhängen 2 und/oder 4 der FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) der EU angeführten Arten.
- in der aktuell geltenden Fassung der Roten Liste der Tagfalter Österreichs aus dem Jahr 2005 in die Kategorien „vom Aussterben bedroht“ (CR,

critically endangered) und „stark gefährdet“ (EN, endangered) eingestuft.

Nach diesen Kriterien wurden heuer während der Zählaktion **99 Tagfalter-Meldungen von 14 Arten** als naturschutzfachlich besonders bedeutsam eingestuft.

NATURSCHUTZFACHLICH INTERESSANTE TAGFALTER-MELDUNGEN 2019

ART	GEFÄHRDUNG (ROTE LISTE AT), ANHANG FFH-RICHTLINIE	2019 ANZAHL DATENSÄTZE
Apollofalter	stark gefährdet, FFH	7
Schwarzfleckiger Ameisen-Bläuling	stark gefährdet, FFH	9
Karst-Weißling	stark gefährdet	17
Kleiner Waldportier	stark gefährdet	8
Großer Waldportier	stark gefährdet	7
Ockerbindiger Samtfalter	stark gefährdet	4
Heilziest-Dickkopffalter	stark gefährdet	2
Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter	stark gefährdet	2
Weißdolch-Bläuling	stark gefährdet	1
Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	FFH	15
Großer Feuerfalter	FFH	13
Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	FFH	10
Goldener Scheckenfalter	FFH	3
Osterluzeifalter*	FFH	1

(FFH: Art der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU)

* der Osterluzeifalter wurde durch einen Puppenfund nachgewiesen.

Der **Apollofalter** wurde aus den Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg gemeldet. Der **Schwarzfleckige Ameisen-Bläuling** konnte in Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Tirol beobachtet werden.

Beim **Karst-Weißling** (*Pieris manni*) konnten 17 Fotos eindeutig dieser Art zugerechnet werden. Bei weiteren 28 Meldungen handelt es sich mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch um diese Art. Leider sind die „Weißlinge“ diejenige Artengruppe, die sich mit vielen Handys meist nur schwer scharf und mit richtiger Belichtung ablichten lassen, für die eindeutige Determination sind scharfe und richtig belichtete Fotos der Ober- und Unterseite ein und desselben Individuums notwendig.

Der **Große Waldportier** wurde in Niederösterreich und dem Burgenland nachgewiesen, der **Kleine Waldportier** in Niederösterreich. Der **Ockerbindige Samtfalter** wurde ausschließlich aus den bekannten Verbreitungsgebieten in Niederösterreich gemeldet. Der **Heilziest-Dickkopffalter** konnte aus Radochen in der Steiermark, der **Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter** aus Weissenbach an der Triesting und Markt Piesting nachgewiesen werden. Ein Exemplar des **Weißdolch-Bläulings** wurde im im Leithagebirge (Burgenland) beobachtet.

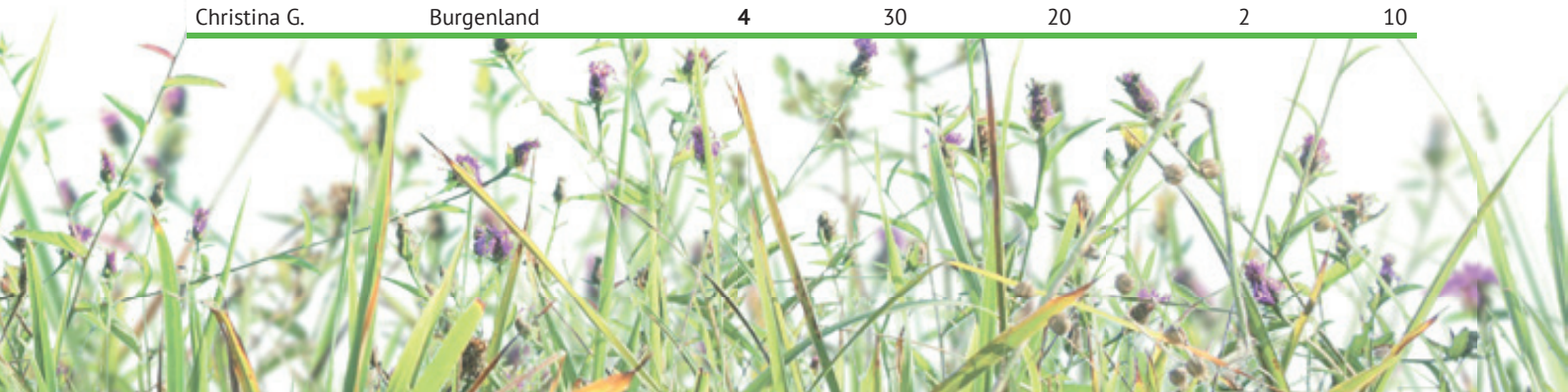


SCHMETTERLINGSREICHSTE GÄRTEN NACH BUNDESLAND



Zu ermitteln, welche MelderInnen von einem Fundort (Garten) die meisten Arten gemeldet haben, ist relativ schwierig und zeitaufwändig. Näherungsweise kann die Tagfalter-Artenzahl in der letzten Spalte der Tabelle mit den „artenreichsten Gärten“ gleichgesetzt werden.

NAME	BUNDESLAND	ANZAHL FUNDORTE	DATENSÄTZE	ARTENZAHL GESAMT	DAVON ARTENZAHL NACHTFALTER	HÖCHSTE ARTENZAHL JE FUNDORT
Hannes Sinabell	Wien	1	104	24	1	24
Luise Losert	Wien	2	16	11	4	10
Karl Ehrlich	Wien	1	245	9	1	9
Dieter Lauffer	Vorarlberg	1	82	20	2	20
Moni K.	Vorarlberg	4	61	21	1	15
Erwin K.	Vorarlberg	1	17	6	1	6
Petra Zimmerer	Tirol	2	41	19	1	16
Florian Lexer	Tirol	3	47	16	0	16
Traudl Staller-Mattersberger	Tirol	2	56	22	2	15
Sabine Gasparitz	Steiermark	1	316	41	12	41
Pe Zi	Steiermark	1	153	33	7	33
Beatrix Eiletz	Steiermark	1	173	27	5	27
Andrea Macpeewee	Salzburg	2	43	20	2	20
Ernst Mosshammer	Salzburg	1	60	16	7	16
Birgit R.	Salzburg	3	31	9	3	9
Martin Borovansky	Oberösterreich	1	309	37	7	37
Annelise W.	Oberösterreich	2	178	30	5	30
Michael Wagner	Oberösterreich	1	56	23	6	23
Gerhard Kogler	Niederösterreich	4	132	33	3	31
Momcilo Borek	Niederösterreich	1	152	31	5	31
Anna R.	Niederösterreich	3	283	33	6	27
Michaela Wanz	Kärnten	1	142	42	7	42
Hansjörg Vogl	Kärnten	5	177	42	3	25
Florian Lexer	Kärnten	15	125	29	5	11
Verena S.	Burgenland	1	237	37	6	37
Burgi Wieder	Burgenland	1	16	15	2	15
Christina G.	Burgenland	4	30	20	2	10



DIE SCHÖNSTEN SCHMETTERLINGE IN ÖSTERREICHS GÄRTEN

Die 20 „meistgelikten“ Schmetterlings-Fotos der Aktion
„Schmetterlingsgarten“ 2019



3

22 LIKES | EL FUCHS (NIEDERÖSTERREICH)
DISTELFALTER



5

20 LIKES | HI LÖ (SALZBURG)
APOLLOFALTER



5

20 LIKES | MA DE (KÄRNTEN)
KAISERMANTEL



1

27 LIKES | BEATE ZAUNER (BURGENLAND)
SCHWALBENSCHWANZ



5

20 LIKES | EL FUCHS (STEIERMARK)
SCHACHBRETT



5

20 LIKES | HANSJÖRG VOGL (KÄRNTEN)
SCHWARZER TRAUERFALTER



11

19 LIKES | ANDREA HEMMER (STEIERMARK)
KLEINER SCHILLERFALTER

20 LIKES | CLAUDIA PRAXMARER CHENET (TIROL)
SCHWALBENSCHWANZ



5

20 LIKES | MICHAELA WANZ (KÄRNTEN)
LILAGOLD-FEUERFALTER



5

19 LIKES | EL FUCHS (NIEDERÖSTERREICH)
SEGELFALTER



11



3

23 LIKES | EL FUCHS (NIEDERÖSTERREICH)
SEGELFALTER

18 LIKES | MARIANNE LEPKA (OBERÖSTERREICH)
KLEINER FUCHS

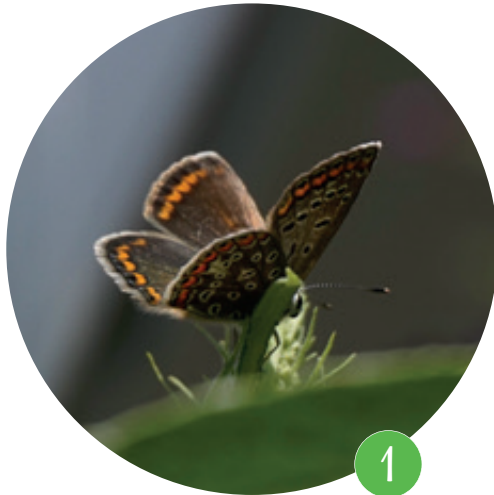


16



16

18 LIKES | NATALIE FASCHING (STIERMARK)
SCHÖNBÄR



1

27 LIKES | EL FUCHS (NIEDERÖSTERREICH)
HAUHECHEL-BLÄULING



16

18 LIKES | MARTIN BOROVSANSKY (OBERÖSTERREICH)
HAUHECHEL-BLÄULING



16

18 LIKES | TONI L. (OBERÖSTERREICH)
MITTLERER WEINSCHWÄRMER



11

19 LIKES | MARTIN BOROVSANSKY (OBERÖSTERREICH)
HAUHECHEL-BLÄULING



11

19 LIKES | HANSJÖRG VOGL (KÄRNTEN)
MOHRENFALTER-ART

19 LIKES | SABINE GASPARITZ (STIERMARK)
LANDKÄRTCHEN



16

18 LIKES | MARTIN BOROVSANSKY (OBERÖSTERREICH)
HAUHECHEL-BLÄULING



11



Veranstaltungen für Naturtypen!

WECKE
DIE NATUR
IN DIR!



Blühendes
Österreich.at

© Cookie Studio/shutterstock.com und Grafik MARIAN

Entdecke Österreichs größten Natur-
erlebniskalender mit vielen spannenden
Veranstaltungen und den schönsten
Ausflugsziele für die ganze Familie –
das und vieles mehr findest du auf
Österreichs größtem Naturerlebnisportal
www.blühendesösterreich.at!

